

Vorbildliche Nachbarschaftshilfe

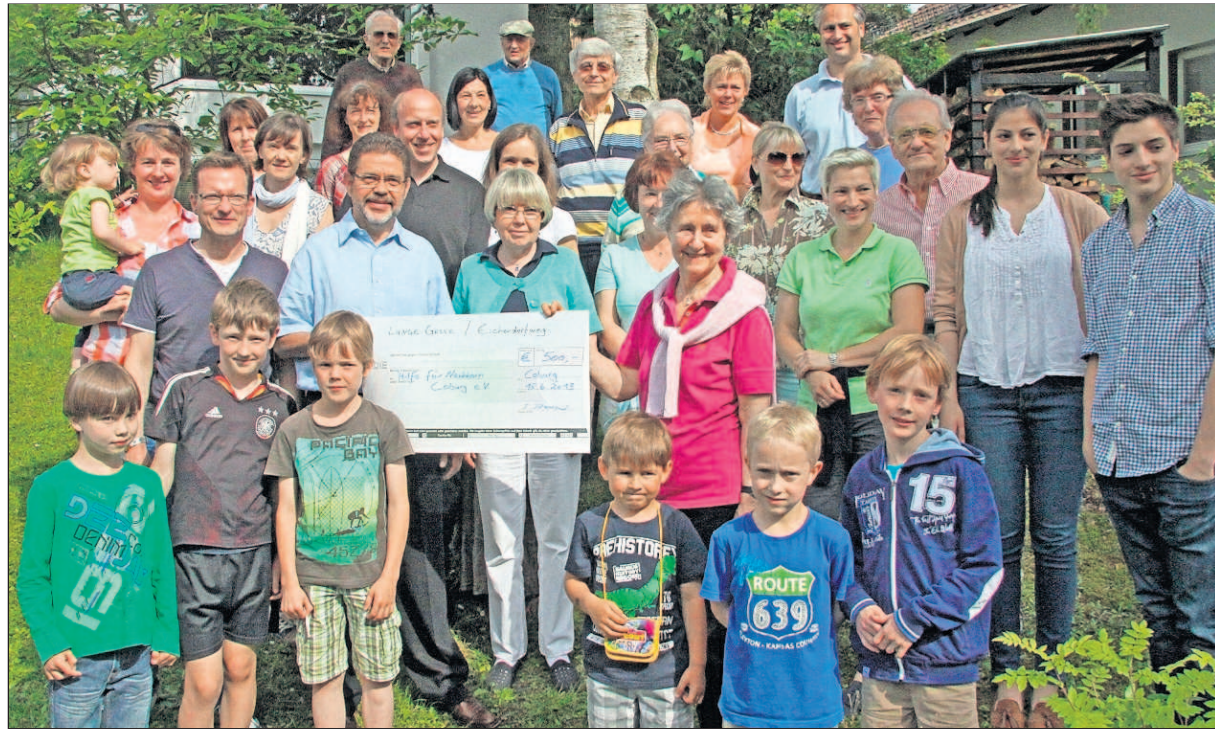
Die Gemeinschaft der Langen Gasse und des Eichendorffweges in Coburg unterstützt den Verein „Hilfe für Nachbarn“. Sie spendet den Erlös ihres Sommerfestes.

Coburg – Seit mittlerweile 17 Jahren findet im Eichendorffweg und in der Langen Gasse im Pilgramsroth in Coburg ein Nachbarfest statt. Außer der Pflege der Geselligkeit ist es den

Hilfe für Nachbarn
Coburg e.V.

Nachbarn immer wichtig, mit dem Überschuss des Festes Gutes zu tun, erläutert dessen Initiatorin Senta Dischreit. Heuer kamen 500 Euro zusammen. Diese wurden jetzt dem Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ zur Verfügung gestellt.

Die Idee des Nachbarschaftsfestes wurde geboren, weil die Bewohner beider Straßen sich oftmals nur vom Sehen gekannt hätten. Aus einer anfangs kleinen geselligen Runde sei es zu einem wirklichen Nachbarschaftsfest gekommen. Es wird seit



Thomas Radermacher und Senta Dischreit haben im Namen der Bewohner des Eichendorffweges und der Langen Gasse Coburg eine Spende von 500 Euro an den Vorsitzenden des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg“, Siegfried Wölki überreicht.

Foto: Desombre

17 Jahren gefeiert. Heuer kamen die Familien überein, „Hilfe für Nachbarn“ zu unterstützen, sagt Thomas Radermacher.

Es gebe nichts Besseres, als ein Fest zu veranstalten und damit gleichzeitig Hilfe für in Not Geratene zu leisten, betonte Vorsitzender Siegfried Wölki bei der Spendenübergabe. Er betonte, Not habe keine Saison.

Er erläuterte den Zweck von „Hilfe für Nachbarn“, der in Stadt und Landkreis Coburg aktiv ist, und betonte, dass jeder gespendete Euro ohne Abzug direkt bei Hilfebedürftigen ankommt. Dabei arbeitet der Verein mit den Sozialämtern von Stadt und Landkreis Coburg sowie der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, dem Roten Kreuz, dem Arbeiter-Sa-

mariter-Bund und der Diakonie zusammen.

Kontakt Hilfe für Nachbarn:

Telefon:

09561/70-1070,

Spendenkonto: 40338246 bei der

Sparkasse Coburg-Lichtenfels,

Bankleitzahl BLZ 783 500 00.

www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de